

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136553
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>546</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.10.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16314,0587
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Anmooriger Untergrund, etwas sandig, nach Norden und Nordwesten zu zunehmend feuchter, mit hohen Humusanteilen im Boden (ehemaliges Hochmoor). Offenbar Reste degenerierter Hochmoorflächen, vermutlich von der Bodenreaktion her recht sauer (erkennbar an Bleichsand im Oberboden, es gibt durch Wildschweinwühltätigkeit Aufschluss über die Beschaffenheit des oberen Bodens). Die Flächen werden als Mähwiesen genutzt, sind in der Vergangenheit eventuell auch beweidet worden, in jüngerer Zeit jedoch ausschließlich gemäht. Der Aufwuchs erscheint recht mager und sauer, es gibt hohe Anteile von feinblättrigen Gräsern, insbesondere Rotschwingel, darüber hinaus auch sehr große Bestände von Sauerampfer. Nach Norden zu werden die Flächen zunehmend etwas feuchter mit etwas höheren Anteilen von Kriechendem Hahnenfuß und Flatterbinse. Hohe Anteile von Rotem Straußgras und Spitzwegerich zeigen den recht mageren Standort an. Der Boden zwischen den Pflanzen ist z.T. in deutlichem Umfang von Moosen bewachsen - ein Hinweis auf den sehr mageren Untergrund.

Zwar ist die Fläche frisch gemäht und das Arteninventar kann nicht in vollem Umfang nachvollzogen werden, in Vorkartierungen wird jedoch ein hoher Anteil von Wiesen-Fuchsschwanz angegeben, der aktuell nicht mehr nachvollzogen werden kann. Es hat also vermutlich eine Aushagerung stattgefunden.

Aufgrund des hohen Anteils von Zeigerarten der Feuchtwiesen und der Niedermoore steht die Fläche unter Schutz gemäß § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFA	Nährstoffarme, seggen- und binsenarme Nasswiesen (2018)		§ 30 (2) 2.5

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich Brunsteenredder, östlich Segeberger Chaussee		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weitere Grünlandflächen, degenerierte Moorwälder, Hecken		
<b>Rechtswert (X)</b>	570906	<b>Hochwert (Y)</b>	5951804
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Alstertal (696.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Duvenstedt (522)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedt (534)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Wittmoor [ HH-504 / Anteil: 99% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

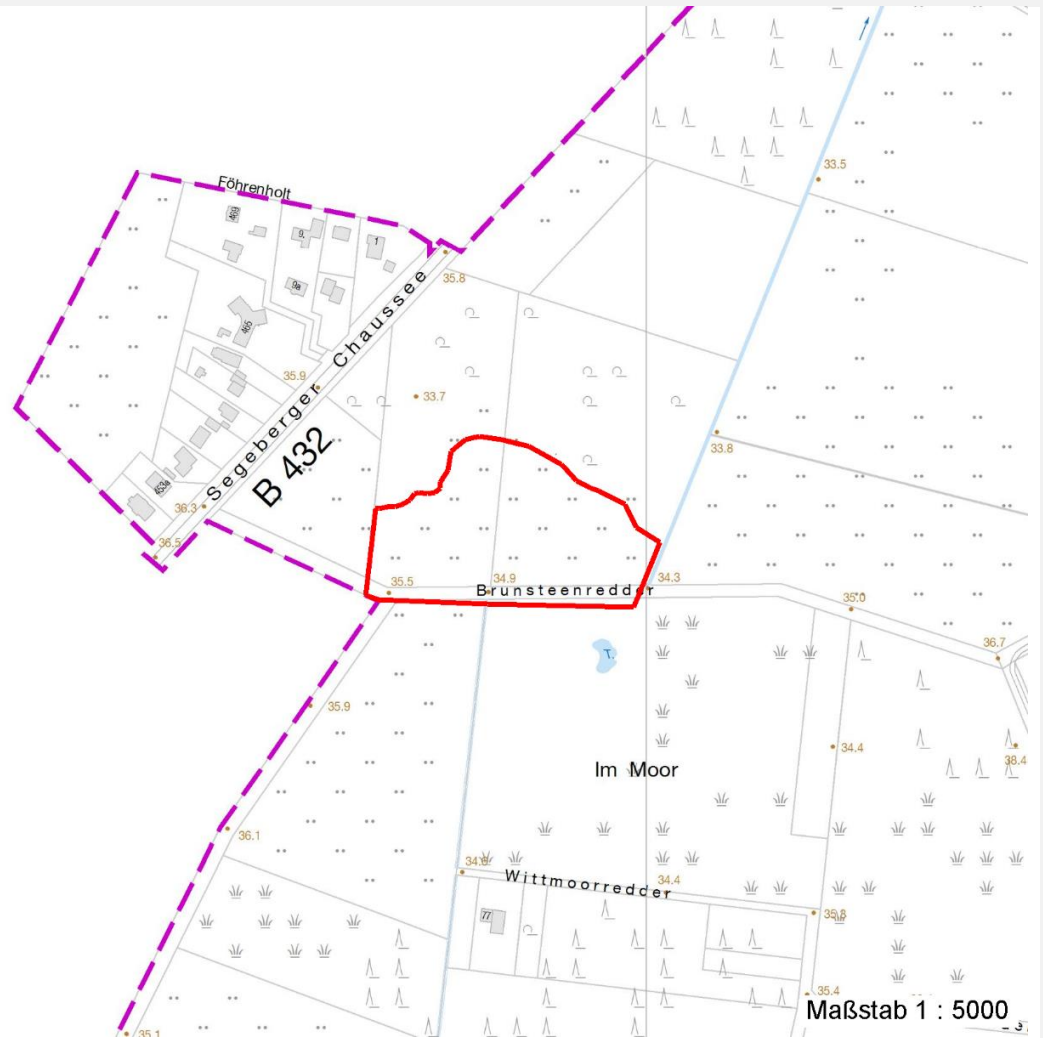
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136553
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>546</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			04.10.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				16314,0587
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136553	45238	7050	45	01.08.2011	/	7052	62
136553	45451	7050	114	01.09.2011	/	7052	10034

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74468	0	7050_546_041019_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136553
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>546</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	04.10.2019
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16314,0587
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Eventuell aufgrund früherer Intensivnutzung bzw. versuchter Intensivnutzung und Umbruch; oder auch aufgrund der früheren Beweidung grasreich, blütenarm
Wertgesichtspunkte	Magerer, anmooriger Standort mit Potenzial zur Entwicklung noch artenreicherer Wiesenbestände; Potenzial für das Vorkommen weiterer seltener, moortypischer Arten
zoologisch bedeutsame Strukturen	Potenziell wertvoller Insektenlebensraum
Maßnahmen	Mähwiesennutzung wie bisher fortsetzen, entlang der Randbereiche unterschiedlich breite Randstreifen gelegentlich von der Mahd ausnehmen, um Übergangszonen zu schaffen; Mittel- bis langfristig ist vermutlich eine einschürige Wiesennutzung ausreichend; in jedem Fall sollte das Mähgut von der Fläche abgeräumt werden; Mulchschnitte sind kontraproduktiv und sollten unterbleiben

## Foto

**Fotodatei** 7050\_546\_041019\_1.JPG

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffarme, seggen- und binsenarme Nasswiesen (2018)	<b>Biotoptyp</b>	GFA
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 2.5
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136553
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>546</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			04.10.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				16314,0587
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,8
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-						-						
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-						
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-						
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w		-	-						-						
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-						-						
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-						-						
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-						-						
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-						-				V		
Carex canescens (Graue Segge)	7	w		-	-						-		3		V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-						-						
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-						-			V	V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z		-	-						-						
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	w		-	-						-			V			
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-						-						
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-						-						
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-						
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w		-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-						-						
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-						-						
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-						-						
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-						-						
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-						-				V		
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-						-						
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-						-						
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-						-						
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-						-						
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	w		-	-						-		3		V		
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z		-	-						-						
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-						-						
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	h		-	-						-						
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-						-						

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136553
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>546</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Nein	<b>Kartierung</b>	04.10.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16314,0587
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-						-						
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	z		-	-						-						
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-	-						-						
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-						-						
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>4</b>	<b>5</b>			
<b>Anzahl Arten</b>													<b>38</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland